Festschrift

zum

70-jährigen Jubiläum

der SpVgg Wiedergeltingen

SPIELVEREINIGUNG WIEDERGELTINGEN e.V.

1946 – 2016

TÜRKHEIMER das REISEBÜRO mit

...von hier aus in die weite Welt

86842 Türkheim, Augsburger Str. 1c
Tel. 08245-2082, Fax 08245-4595
info@tuerkheimer-reisebuero.de
www.tuerkheimer-reisebuero.de

Auch Busreisen!

Festschrift
zum
70-jährigen Jubiläum
der
Spielvereinigung Wiedergeltingen e.V.

Liebe Gäste,

ein herzliches Willkommen zum 70-jährigen Bestehen der Spielvereinigung Wiedergeltingen.

Diese Festschrift erinnert kurz an die schwierige Gründungszeit und die ersten spannenden Jahrzehnte. Als Fortführung der Chronik von 1996 wollen wir im Wesentlichen die vergangenen 20 Jahre Revue passieren lassen. Eine abwechslungsreiche Zeit mit sportlichen Höhen und Tiefen und der Weiterentwicklung des Vereins.

Besuchen Sie die Feierlichkeiten und Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums und feiern Sie mit uns, den Aktiven und vielen Freunden.

Unser Verein in unserem Dorf.

Ihre SpVgg Wiedergeltingen

Landrat

Der Ball rollt – herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Ab dem 10. Juni ist es soweit: Endlich rollt der Ball in Frankreich bei der 15. Fußball-Europameisterschaft! Ganz Fußball-Deutschland freut sich auf spannende Begegnungen und hofft natürlich, dass es die Jungs um Jogi Löw bis zum Finale in Paris schaffen werden.

Der Ball steht aber an diesem Juni-Wochenende nicht nur in Frankreich im Mittelpunkt des Geschehens, auch in Wiedergeltingen ist das runde Leder der Grund für ein Fest: 70 Jahre Spielvereinigung Wiedergeltingen e.V., wahrlich ein Grund zum Feiern!

Als sich am 21. September 1946 elf fußballbegeisterte Männer zu einer Spielvereinigung zusammenschlossen, war das der Startschuss für eine beeindruckende sportliche Zukunft in der Gemeinde. Den anfänglichen Freundschaftsspielen folgten schon bald erste Erfolge in der Verbandsrunde, ein neuer Sportplatz wurde eingeweiht und die Jugendarbeit rückte immer mehr in den Fokus. Heute, 70 Jahre später, ist die Spielvereinigung Wiedergeltingen weit mehr als nur ein Fußballverein. Mit der Aufnahme neuer Sparten ermöglichte der Verein für die Bürgerinnen und Bürger Wiedergeltingens vielfältige Möglichkeiten, in Bewegung zu bleiben oder aktiv zu werden. Ob Aikido, Tischtennis, Kinderturnen oder Gymnastik für Frauen – das Angebot richtet sich an alle Altersklassen und kann sich sehen lassen.

Aber nicht nur die breite Palette an sportlichen Aktivitäten macht die Spielvereinigung für Wiedergeltingen so wichtig. Der Verein leistet auch einen bedeutenden Beitrag, wenn es darum geht, das Miteinander und den Zusammenhalt im Ort zu fördern. Mein Dank gilt allen, die sich in den vergangenen 70 Jahren engagiert haben. Nur durch Menschen, die bereit sind, ihre eigene freie Zeit für andere zur Verfügung zu stellen, ist es möglich, einen Verein dauerhaft am Leben zu erhalten. Ehrenamtliches Engagement ist im Vereinsleben unverzichtbar – die Wiedergeltinger machen vor, wie es geht!

Allen Mitgliedern, aber auch allen Gästen, wünsche ich schöne Festtage mit unterhaltsamen Stunden in Wiedergeltingen. Und: Drücken Sie beim Public Viewing zum Abschluss des Festwochenendes am Sonntagabend die Daumen, wenn die Deutsche Nationalmannschaft gegen die Ukraine in die EM startet. Mit dieser gemeinschaftlichen Veranstaltung lassen die Wiedergeltinger nicht nur ihr Jubiläum in einer besonderen Atmosphäre ausklingen, sie setzen damit einmal mehr ein Zeichen zur Stärkung des Wir-Gefühls im Ort. Viel Spaß!

Herzlichst
Ihr

Hans-Joachim Weirather

Erster Bürgermeister der Gemeinde Wiedergeltingen

Als im September 1946 in der ehemaligen Bahnhofsgaststätte Bissinger, unter Anwesenheit von damals elf Fußballbegeisterten, die Gründungsversammlung der heutigen Spielvereinigung Wiedergeltingen e.V. abgehalten wurde, ahnte voraussichtlich noch niemand, dass aus anfänglich elf Mitgliedern einmal der größte Verein innerhalb unserer Gemeinde Wiedergeltingen entstehen wird.

Heute, 70 Jahre später, kann die Spielvereinigung Wiedergeltingen e.V. zu Recht stolz auf eine derart erfolgreiche Entwicklung sein. Zu diesem 70-jährigen Vereinsjubiläum möchte ich den Verantwortlichen und Mitgliedern des Vereins meine herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Wiedergeltingen überbringen.

Für das Leben in der Gemeinde ist es sehr wertvoll, einen derart aktiven Verein mit einer breiten Palette an Angeboten für unsere Bürgerinnen und Bürger unter uns zu haben. Ob Fußball, Tischtennis, Aikido, Breitensport, Wirbelsäulengymnastik oder nicht zuletzt auch der Gruppe für die „fünfte Jahreszeit“, unserer Faschingsgarde Geltelonia: Für nahezu jeden wird durch die Spielvereinigung Wiedergeltingen e.V. etwas angeboten.

Ich wünsche der Vorstandschaft auch weiterhin eine gute Hand bei der Führung des Vereins und für die bevorstehenden Feierlichkeiten zum Festwochenende viel Erfolg und ein gutes Gelingen.

Herzliche Grüße
Ihr

Norbert Führer
Erster Bürgermeister

Bayerischer Landes-Sportverband e.V.

Sehr geehrte Ehrengäste, sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vereinsmitglieder, liebe Vorsitzende Maria Schmid,

als Kreisvorsitzender des Bayerischen Landes-Sportverbandes darf ich dem Sportverein SpVgg Wiedergeltingen zu seinem Jubiläum die besten Glückwünsche übermitteln. Was vor 70 Jahren im Kleinem begann – mit elf begeisterten Männern – hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer leistungsstarken Sportgemeinschaft entwickelt.

Mit rund 730 Mitgliedern hat der Verein eine beachtliche Vereinsgröße im BLSV-Kreis erreicht. In fünf Abteilungen und weiteren Untergruppen hält der Verein ein Bewegungsangebot für seine Mitglieder und die Bevölkerung bereit, das fast alles abdeckt, was von einem zukunftsorientierten Verein erwartet wird. Die Vorstandschaft mit all seinen Ehrenamtlichen hat schlichtweg – wie man so schön sagt – „seine Hausaufgaben“ richtig gut gemacht.

Davon konnte ich mich immer wieder überzeugen, in persönlichen Gesprächen mit den Verantwortlichen oder vor Ort im Rahmen von Jahreshauptversammlungen. Großer Wert wird auf die Schüler- und Jugendarbeit gelegt. Mit 327 jungen Mitgliedern und 410 Erwachsenen hat die SpVgg eine äußerst ausgewogene Vereinsstruktur. Sehr viel Wert wird auf das Ehrenamt gelegt. Die gepflegten Sportanlagen, das Vereinsheim und der Zusammenhalt im Verein repräsentieren eine harmonische Gemeinschaft. Eng verbunden ist der Verein in den letzten Jahrzehnten mit dem Vorsitzenden bis 2015 Alfred Ziaja. 43 Jahre war er unermüdlich tätig in verschiedenen Positionen. In seine Amtszeit fallen auch wichtige Bauprojekte, die unerlässlich sind für die Entwicklung des notwendigen Umfeldes und den Bedingungen für einen Ausbau der Abteilungen. Er war uneingeschränkt der „Motor“ des Vereins. Es lag ihm auch immer am Herzen, seinen Mitarbeitern im Vorstand und in den Abteilungen die erbrachten Leistungen zu würdigen und Anerkennung zu verleihen. Der Vorstand hat sich als verlässlicher Partner des BLSV-Kreises gezeigt. Bei Tagungen, Aktivitäten und Versammlungen waren Delegierte anwesend und haben uns bei Entscheidungen in München oder Augsburg den Rücken gestärkt. Auch dafür gilt unser Dank.

Ich wünsche allen Verantwortlichen, besonders Ihnen Frau Schmid als Vorsitzende, für die Zukunft viele neue Ideen und vor allen Dingen Freude am Ehrenamt, den Aktiven sportliche Erfolge und im Breitensport kreative Maßnahmen und Aktionen.

Sportliche Grüße

Uli Theophiel
Kreisvorsitzender

Erste Vorsitzende SpVgg Wiedergeltingen

Liebe Mitglieder und Freunde der Spielvereinigung Wiedergeltingen,
Liebe Gäste und Besucher unserer Festtage,

wenn ein Verein das Glück hat, 70 Jahre alt zu werden, und dabei aktiv und frisch weiterleben will, verdankt er dies vor allem dem Einsatz und Unternehmensgeist unzähliger Einzelpersonen in den unterschiedlichsten Funktionen. 70 Jahre Sport und mehr sollten Ansporn genug sein, um unseren Verein in Zukunft weiter mit Leben zu erfüllen, damit die nächsten Jubiläumsfeste gefeiert werden können.

Sehr erfreulich ist sicher und das lässt sich über alle Zeiten hinaus feststellen, dass es immer Leute gibt, die sich zur Verfügung stellen und ihre kostbare Zeit investieren, damit solche Vereine überhaupt existieren können. Seit 70 Jahren hat der Sportverein versucht unser Dorfleben mit seinen Abteilungen, die sich über die Jahre entwickelten, mit Sport zu bereichern. Fußball, Tischtennis, Breitensport, Geltelonia, Mutter-Kind-Turnen, Aikido und seit Neuestem auch die Sparte Dart zeigten Team- und Sportsgeist und sportliche Wettkämpfe konnten ausgetragen werden. Unzählige Sportfeste und sportliche Veranstaltungen wurden eigenverantwortlich bestritten und organisiert.

Ich wünsche allen Organisatoren, Vereinsmitgliedern und Gästen viel Freude und Spaß an den jeweiligen Jubiläumsveranstaltungen unseres Vereins. Weiterhin wünsche ich dem Verein genügend Verantwortungsbewusstsein, Tatkraft und ehrenamtliche Mitglieder, die unseren Verein mit nunmehr über 700 Mitgliedern führen.

Der Gemeinde Wiedergeltingen gilt ebenfalls unser aller Dank, genauso wie unseren Sponsoren.

Allen Mitgliedern und aktiven Sportlern wünsche ich in diesem Sinne eine weitere erfolgreiche sportliche Zukunft und viel Erfolg.

Die Vorstandschaft
der Spielvereinigung Wiedergeltingen

Maria Schmid
Erster Vorstand

Zens
FAHRSCHULE

www.fahrschule-zens.de
info@fahrschule-zens.de
Tel.: 08241/9119889
Fax: 08241/9119952

Zens Josef
Osterweg 21
86879 Wiedergeltingen
mobil: 0176/38383711

Ihr Neubaupartner

SPINDLER
Bauträger und Immobilien GmbH

...individuell planen und bauen!

▸ plant ▸ baut
▸ betreut ▸ vermittelt

Ihr zuverlässiger Neubaupartner seit 25 Jahren in Buchloe und Umgebung!

Wir suchen ständig Baugrund-stücke!

www.spindler-bautraeger.de
Info: ☎ 0 82 41 / 54 02

ZAHNTECHNIK
stecher

ZAHNTECHNIK STECHER

Am Graben 6
86879 Wiedergeltingen

T: 08241 - 910200
F: 08241 - 910201
M: 0172 - 8302692

www.stecher-zahntechnik.de
info@stecher-zahntechnik.de

INTERSPORT®
PIO

Pio´s Sport-Shop OHG
Augsburger Straße 54 · 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 8191/50060
Email: intersport.pios.landsberg@intersport.de
www.intersport-pio.de

Wie alles begann

Elf Gründungsmitglieder haben am 21. September 1946 in der Bahnhofsgaststätte Bissinger den Fußballverein „Spielvereinigung Wiedergeltingen“ gegründet. Dies sollte der sportliche Grundstein für viele weitere Generationen sein. Josef Scherer war eine treibende Kraft zur offiziellen Gründung und durch seine Initiative wurde eine erste Fußballmannschaft zusammengestellt, die dann auch im Verband gemeldet worden ist. Zum ersten Vorsitzenden wurde Gründungsmitglied Josef Glöggler gewählt, zweiter Vorsitzender und Spielführer war Josef Scherer und Schriftführer Alfred Eckert. In der schwierigen Nachkriegszeit mussten die notwendigsten Dinge wie Tore, Fußballschuhe und Bälle beschafft werden. Für den Spielbetrieb stand ein kleines Gelände zwischen dem westlichen Ortsrand von Wiedergeltingen und der Abzweigung nach Türkheim zur Verfügung.

In den 50er Jahren wurden die Ansprüche zur Vergrößerung des Sportgeländes größer und durch die Überlassung von Grundstücken an der Bahnhofstraße von der Brauerei Ritter und Ludwig Filser konnte dies realisiert werden. Bereits in der Saison 1951/52 war die SpVgg erstmals in die A-Klasse aufgestiegen. Bekannt als „die Weinroten“ traf man nun auf Mannschaften wie Mindelheim, Landsberg, Sonthofen, Füssen und zu den Derbys ging es nach Buchloe und Türkheim.

Leider hielt der sportliche Höhenflug nicht lange an und man wurde in den kommenden zwei Jahren in die C-Klasse durchgereicht. 1955/56 spielte eine schlagfertige und herausragende Truppe in der Meisterschaftsrunde. Der Sprung zurück in die B-Klasse Mindelheim war geschafft und zum ersten Mal gewann man den begehrten Landratspokal, doch leider konnte die Klasse nicht gehalten werden. Nach einem weiteren Auf- und Abstieg gelang 1969/70 mit dem neuen Spielertrainer Erwin Seitz sofort wieder der Aufstieg als Meister und der Landratspokal wurde inzwischen zum fünften Mal gewonnen. Leider musste man 1972 aufgrund der Neueinteilung als Viertletzter wieder zurück in die C-Klasse. 1976 feierte die SpVgg Wiedergeltingen ihr 30-jähriges Bestehen mit verschiedenen sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten: Pokalturniere von der Jugend bis zur AH wurden durchgeführt, ebenso fand ein großes Damenfußball-Werbespiel statt.

In den 70er Jahren kamen die Sparten Damengymnastik und Tischtennis hinzu. Radfahren und Wandern blieben trotz gelungener Veranstaltungen nicht dauerhaft bestehen.

1. Vorstand Josef Götz organisierte die Vereinsaufgaben neu und erarbeitete mit der Vereinsführung eine neue Satzung. Seit 1977 gibt es das Vereinslotto, welches damals von Andreas Altmayr persönlich eingesammelt und ausbezahlt worden ist. Alfred Ziaja organisierte die ersten Altpapiersammlungen.

Beim Fußball ging es Ende der Siebziger wieder steil aufwärts, als Spielertrainer Herbert Fantoli die erste und zweite Mannschaft erfolgreich in der C-Klasse zur Meisterschaft führte. Die Erste wurde 1978/79 nochmal Meister der B-Klasse und stieg somit in die A-Klasse auf, doch leider konnte die Klasse in der darauffolgenden Saison nicht gehalten werden.

Anfang der 80er Jahre nahmen zehn Mannschaften am Spielbetrieb teil und dieser Größenordnung hielt das derzeitige Sportgelände nicht mehr Stand. In der Vorplanung für das Gelände an der Stockheimer Straße engagierten sich das langjährige Vorstandsmitglied (und Chronist) Karl Schweinberger. Unter der Leitung des 1. Vorstands Xaver Ledermann wurden Vereinsheim, Spielfeld und ein Trainingsplatz geplant, sodass am 3. April 1982 der Spatenstich erfolgten konnte.

Schon im darauffolgenden Jahr konnten Spiel- und Trainingsfeld sowie Umkleidekabinen in Betrieb genommen und eingeweiht werden.

Vereinsgeschichte

In der Saison 1983/84 holte sich die erste Mannschaft mit Spielertrainer Hans Martin die Meisterschaft in der C-Klasse auf dem neuen Platz. Die endgültige Fertigstellung des Vereinsheims konnte anlässlich des 40-jährigen Jubiläums mit großem Festzeltbetrieb eingeweiht werden. Es entstand in vorbildlicher Eigenleistung, durch Zusammenhalt und Teamgeist das neue Sportgelände der Spielvereinigung an der Stockheimer Straße.

1991 übergab Xaver Ledermann nach 10-jähriger Vereinsführung sein Amt an Siegmar Kasnitz. Kameradschaft hatte schon immer einen wichtigen Stellenwert bei der Spielvereinigung und so gab es 1993 ein Open Air Konzert mit den Mercuries und 1.000 Besuchern, um den neuen Rasenmäher zu finanzieren. Kurz dauerte die Partnerschaft mit dem französischen Fußballclub Vassievx en Vercors. Besucht wurde dieser im August 1994 und Juni 1996 kamen die Franzosen nach Wiedergeltingen. Das Sportgelände sollte zum Treffpunkt für die ganze Familie werden und so konnte 1996 pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum der Spielplatz fertiggestellt werden.

1995 übernahm nun Alfred Ziaja den Posten des 1. Vorstandes. Das Team, die Mannschaft und der gesamte Verein sind das Wichtigste und der Mittelpunkt, hieß seine Devise beim Amtsantritt. Mit im Führungsboot war weiterhin Schriftführerin Sonja Lutzenberger, Kassierer Jürgen Altmayr und neu als 2. Vorstand Michael Schulz. Mit voller Offensive ging es in die Planungen und Vorbereitungen zum 50-jährigen Vereinsjubiläum.

Zum Festabend mit Ehrungen am 20. Juli 1996 konnte 1. Vorstand Alfred Ziaja zahlreiche Gäste in der Mehrzweckhalle begrüßen. 1. Bürgermeister Hermann Singer, BLSV-Kreisvorsitzender Siegfried Reißer und Fußballkreisjugendleiter Karlheinz Sirch gratulierten in ihren Grußworten dem Verein. 2. Vorstand Michael Schulz berichtete mit seiner Chronik über die vergangenen 50 Jahre und Schirmherr Landrat Dr. Hermann Haisch beendete den offiziellen Teil des Festabends mit einem großen Dank an alle Ehrenamtlichen und dem Anstich des von ihm gespendeten Bierfasses. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Blaskapelle Wiedergeltingen, ebenfalls fanden an diesem Wochenende die Jugendfußballturniere statt.

Ab 24. bis 28. Juli 1996 gingen die Festtage im großen Zelt am Sportplatz weiter. Mit Blasmusik, Fußballeinlagespielen und dem Pokalturnier war für alle Besucher etwas geboten, ob Rockabend mit „Big Trouble“, Gala-Abend mit der Klaus-Ammann-Big-Band oder OAL-Express zum Festausklang. Zum Gelingen hat die ganze Gemeinde beigetragen.

Nachdem die Sportheimterrasse für Veranstaltungen immer provisorisch überdacht werden musste, war eine feste dauerhafte Konstruktion geplant. Seit 1999 kann nun die Terrasse bequem für Festivitäten genutzt werden und die Zuschauer können die Heimspiele ohne Regenschirm verfolgen. Bereits zwei Jahre später wurde auch der Kellerabgang schützend überdacht.

Ein sich immer wiederholendes Problem war der Zustand des Hauptspielfeldes in trockenen Sommermonaten. Des Weiteren mussten die Kleinfeldmannschaften meist auf dem viel beanspruchten Trainingsplatz spielen und somit war ein neuer großer Trainingsplatz, der auch als Ausweichspielfeld genutzt werden kann, dringend notwendig.

Nach sorgfältiger Planung konnte im Frühjahr 2004 mit der Erweiterung auf dem von der Gemeinde überlassenen Grundstück begonnen werden.

Um ausreichend Wasser für die Bewässerung der Spielfelder zu haben, musste ein acht Meter tiefer Brunnen angelegt werden. Für die Platzerweiterung musste Humus angefahren und planiert werden, um ein 95x60 m großes Trainingsfeld anlegen zu können. Für die Höhe der Flutlichtmasten wurden 13,50 m gewählt. Diese Lichtpunkthöhe war ausreichend für kostengünstige Natriumdampflampen in Anschaffung und Stromverbrauch. Es ließ auch die Möglichkeit offen, später auf Halogenscheinwerfer umzurüsten.

Nach zeitaufwendigem „Steineklauben“ aller Mannschaften konnte der Platz eingesät werden und der erste Rasenschnitt war dem damaligen Platzwart Georg Filser vorbehalten. Mit der im Brunnen installierten Wassermotorpumpe konnten nun alle Spielfelder mittels Beregnungswagen ausreichend bewässert werden. Mit der Erstellung eines fünf Meter hohen Ballfangzaunes um den neuen Platz war die Baumaßnahme abgeschlossen. Einmal mehr war Hermann Lutzenberger sowie Ignaz Schmid, Willi Müller, Klaus Zink, die Strauß´erei und viele andere für unseren Verein zur Stelle. Nur mit vielen gemeinsamen freiwilligen Arbeitsstunden war es möglich, die Baumaßnahme auch finanziell durchführen zu können.

Die Festlichkeiten anlässlich unseres 60-jährigen Vereinsjubiläums begannen am Samstag den 6. Mai 2006 mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Pfarrer Bernhard Hesse fand in seiner Ansprache die passenden Worte zu Sport, Körper und Geist. Die Fürbitten wurden von den Vereinsmitgliedern vorgetragen und zur Gabenbereitung brachten Jugendspieler Fußballschuhe, Trikot, Ball, Brot und Wein zum Altar. Musikalisch umrahmte der Chor „Musica Osculum Dei“ unter der Leitung von Renate Lutzenberger den sehr gut besuchten Gottesdienst.

Beim anschließenden Festabend in der schön dekorierten Mehrzweckhalle konnten Landrat Dr. Hermann Haisch, 1. Bürgermeister Michael Schulz, Spielgruppenleiter Franz Kuen und der stellvertretende Kreisvorsitzende Rudi Broda vom bayerischen Landessportverband Unterallgäu/Memmingen begrüßt werden. Da die Spielvereinigung als Fußballverein gegründet worden ist, wurde als Geschenk ein Spielball überreicht. Besonders gefreut haben den Jubiläumsverein die lobenden Worte des 1. Bürgermeisters Michael Schulz. Unter den ca. 200 Festgästen waren auch der 2. Bürgermeister Max Huber und 3. Bürgermeister Norbert Führer, zahlreiche Gemeinderäte und Vereinsvorstände der örtlichen Vereine sowie die Schulleiterin der Grundschule Gabriele Baumann. Aber auch das Geburtstagskind zeigte Präsenz mit Ehrenvorstand Xaver Ledermann, weiteren Ehrenmitgliedern, Aktiven aus den Sparten, dem langjährigen Schiedsrichter Anton Mayer und Vielen mehr. Ein Höhepunkt am Festabend war die Chronik in Form einer kurzweiligen 45-Minuten-PowerPoint Präsentation mit musikalischer Untermalung, in der im Zehn-Jahres-Rhythmus Bilder von Mannschaften, Spielern, Fasching, Veranstaltungen, Ausflügen und Sportplatzbau zu sehen waren. Anlässlich des Jubiläums wurde natürlich im Zelt mit Blasmusik, Partyband und Rockmusik gefeiert und ein Highlight war Sonntagnachmittag das Bodypainting.

Vereinsgeschichte

Seit 2007 gilt das Sportheim als Gaststätte, um weiterhin während der Fußballspiele zu bewirten. Dafür mussten die vom Landratsamt erlassenen Auflagen und Änderungen wie zum Beispiel Fluchttüre und Toiletten erfüllt werden. Der Vorstand musste einen IHK-Kurs über Gaststättenrecht absolvieren. Weiter wird das Vereinsheim auch gerne zu Geburtstagsfeiern gemietet und auf Sky können die Bundesligaspiele live angeschaut werden.

Die Einfassung des Parkplatzes mit Leistensteinen und Befestigung eines Geländers für Werbetafeln waren weitere Arbeiten im Außenbereich und 2. Vorstand Michéle Rascher entwarf hierfür ein neues Vertragswerk. Der Spielplatzbereich zum Hauptspielfeld wurde neu gestaltet und bepflanzt, außerdem erhielt der Spielplatz einen neuen Rutschenturm. Die neuen Mannschaftshäuschen am Spielfeldrand geben dem Platz ein Stadionflair. Ein neuer Rasenmäher musste 2008 gekauft werden, um die großen Flächen bewältigen zu können. Großzügig unterstützte hier die Gemeinde das gesamte Objekt. Sepp Reißer hält Plätze und Sportheim in Schuss.

Eine neue Satzung wurde auch aus finanztechnischen Gründen 2010 von der Vorstandschaft erarbeitet und von der Mitgliederversammlung beschlossen. Die Photopholtaikanlage bringt dem Verein eine jährliche Miete in die Vereinskasse. Die insgesamt von vielen Händen gepflegte Anlage verdiente sich die Bezeichnung „Sportpark“ der SpVgg Wiedergeltingen.

Am Sonntag, den 18. Mai 2014 war es endlich soweit und ein lang angestrebtes Ziel des 1. Vorstands Alfred Ziaja war erreicht. Der Spielvereinigung Wiedergeltingen e.V. wurde die Silberne Raute, das Gütesiegel des bayerischen Fußballverbandes, verliehen. Zu diesem kleinen Festakt im Sportheim konnte der 1. Vorstand zahlreiche Gäste begrüßen. Den Kreisehrenamtsbeauftragten Gerd Scheer und seinen Nachfolger Dr. Peter Wassermann, als Vertreter des Landrates Helmut Koch, den 1. Bürgermeister Norbert Führer sowie Benjamin Adelwarth, der neue Kreisspielleiter, waren der Einladung gefolgt. Des Weiteren waren Sigrid Kammerlander, Schulleiterin an unserer Grundschule, und der Vereinsreferent Anton Weißenhorn jun. unter den Gästen. Natürlich war die komplette Vorstandschaft, fast alle Abteilungsleiter, Trainer und auch Schiedsrichter Anton Mayer als Gäste mit dabei. Gerd Scheer erläuterte allgemein den Erwerb des Gütesiegels: Als Grundvoraussetzung muss mindestens eine Erwachsenen- und eine Jugendmannschaft am Verbandsspielbetrieb teilnehmen sowie ein Schiedsrichter aktiv sein. Innerhalb eines Jahres müssen aus einem Aufgabenkatalog mit 40 Kriterien in den vier Aufgabenfeldern Ehrenamt, Jugend, Breitensport und Prävention gegen Sucht und Gewalt pro Aufgabenfeld mindestens vier und insgesamt 24 Kriterien erfüllt werden. Die SpVgg hat diese Aufgabe ohne Problem erreicht und somit konnte Alfred Ziaja die Urkunde entgegennehmen. In kurzen Grußworten würdigte Norbert Führer, Helmut Koch und Benjamin Adelwarth die Arbeit des Vereins und gratulierte zu dieser Auszeichnung. Alfred Ziaja bedankte sich bei Vereinsehrenamtsbeauftragten Thomas Strauß für die gute Zusammenarbeit und sein Engagement. Sein Dank ging auch an Präventionsbeauftragte Nicole Wassermann und allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Im Schlusswort forderte Thomas Strauß, in dieser Sache weiterzumachen, um das nächste Ziel, die goldene Raute, zu erreichen.

Die neue Vorstandschaft ist 2015 gleich aktiv geworden und 2. Vorstand Benjamin Müller hat sich dem Heiz- und Warmwasserproblem angenommen. Dazu musste ein 5.000 l großer Gastank im Erdreich versenkt werden. Mit der komplett neu installierten Heizung ist ein flexibleres und günstigeres Heizen möglich und warmes Wasser kein Problem mehr. Die Kosten von rund 35.000 Euro wurden von der Gemeinde großzügig mit 11.500 Euro unterstützt.

Die Spielvereinigung hofft auch, dass sie weiterhin beim Altpapiersammeln von den Wiedergeltingern unterstützt wird.

GEWERBEBAU - Ihr Spezialist -

Ihr kompetenter Partner, von der Planung bis zur Fertigstellung!

HÖRMANN

D-86807 Buchloe | Tel. +49 82 41 - 96 82 - 0
www.hoermann-info.com

Massive Bauweise und individuelle Anfertigung von

- Hochbeete
- Gartenhäusern
- Carports
- Sichtschutzwänden

In Holz, Kunststoff oder Alu

- Gartenzäune
- Balkongeländer
- Terrassendielen

Alles in solider und heimischer Handwerksqualität

HOLZ ZENTRUM
86879 Wiedergeltingen
Tel. 08241/9696-0
Fax 08241/9696-20
www.holz-zentrum.de
info@holz-zentrum.de

Kienle

GREINER
Getränke-Handel
Heimdienst Partyservice

Wir sind für Sie da!

Zentrale:
Grünaustr. 3
86825 Stockheim

Filialen:
- Wiedergeltingen
- Buchloe
- Türkheim
- Bad Wörishofen
- Markt Wald
- Reichertshofen
- Mindelheim
- Untermeitingen

www.getraenke-greiner.de

Veranstaltungen

In Wiedergeltingen nicht wegzudenken

Zahlreiche Veranstaltungen in unterschiedlicher Form waren immer ein Bestandteil im Vereinsleben. Neben den großen Jubiläumsfeierlichkeiten war es 1998 eine Ehre, das 50-jährige Jubiläum der Schiedsrichtergruppe Südschwaben in der Mehrzweckhalle bewirten zu dürfen. Vereinsschiedsrichter Toni Mayer hat uns dieses „Heimspiel“ beschert und nach dem „Schlusspfiff“ gab es lauter zufriedene Gesichter.

Die SpVgg beteiligte sich mit den örtlichen Vereinen an zwei Gewerbeschauen und dem 100-jährigen Bestehen der Molkerei. Der „Ball der Vereine“ mit Schützen und Musikern hat ebenso wie der Kinderball einen festen Platz am Faschingswochenende. Die Veranstaltungen der Geltelonia gehören ebenfalls fest in den Terminkalender. Nicht nur im Fasching, sondern auch bei zahlreichen anderen Veranstaltungen darf natürlich Antons selbstgemachte Pizza nicht fehlen.

Geri Wagner organisierte in der Vergangenheit einige Veranstaltungen. Herbst- bzw. 80er Jahre Party konnten sich nicht durchsetzen, dafür umso mehr das beliebte Weinlaubenfest im Sportheim, dekoriert von Carmen Strauß-Baur und Team und das alle zwei Jahre durchgeführte Spiel ohne Grenzen.

Zum Jahreswechsel 2016 fand erstmals die gut besuchte Sylvesterparty im Sportheim statt und animiert natürlich zum Wiederholen. Und nun steht das 70-jährige Vereinsjubiläum an, das wir alle miteinander feiern wollen.

Einladung zum Jubiläumswochenende vom 9. bis 12. Juni 2016!

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zum Festabend am Donnerstag, 9. Juni mit Blasmusik im Zelt begrüßen dürfen.

Am Freitag Stimmungsabend mit der Band „Die Hurlacher“ und samstags wird getanzt und gefeiert mit der Partyband „auf g´spielt“ (Four To Five)!

Am Sonntag findet um 10 Uhr ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus mit anschließendem Kirchenzug zum Zelt statt. Unterhaltung beim Mittagessen mit dem Musikverein Wiedergeltingen und dazu gibt es frischen Ochsenbraten. Am Nachmittag geht es weiter mit Kaffee und Kuchen und zur Unterhaltung Tanzaufführungen der Geltelonia. Ab 16 Uhr gibt es Antons ofenfrische Pizza. Von ca. 16 bis 19 Uhr findet ein Fußball-Hobby-Mixed-Turnier statt, mit anschließendem Public Viewing zur Übertragung des Deutschlandspiels bei der EM.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Elka

SCHLEIF- UND POLIERMITTEL GMBH

SPIELVEREINIGUNG WIEDERGELTINGEN e.V.

70 JAHRE SPIELVEREINIGUNG WIEDERGELTINGEN

WIR GRATULIEREN HERZLICH

1991 - 2016

25 Jahre ELKA

ELKA Schleif- und Poliermittel GmbH
Gewerbestraße 11
86879 Wiedergeltingen
Germany

Internet / Web: www.elka-elastic.com
E-Mail / Mail: info@elka-elastic.de

Telefon / Phone: +49 (0) 8241 96013-0
Telefax / Fax: +49 (0) 8241 96013-10

ELKA Schleif- und Poliermittel
Definierte Oberflächen - technische Präzision

- Metallschleifen mit ELKA-Elastic
- Glasschleifen mit ELKA-Vitro

YAMAHA

Gesundheitspraxis Werner Stiller

Bad Wörishofen Türkheimer Str. 5
08247/333854

Naturheilkunde
Dunkelfeldmikroskoie
Stoffwechseluntersuchungen
Osteopathie
Sauerstofftherapie
Akupunktur
Ernährungsberatung

Physiotherapie
Krankengymnastik
nach Schlaganfällen
Manuelle Therapie
Massagen
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage

Ergotherapie
Pädiatrie
Gedächtnistraining

Wellness
Kräuterstempelmassage

Damit Leben wieder Spaß macht

Kontaktlinsen erleben!

Wir möchten, dass Sie mit Ihren Kontaktlinsen viel Freude haben und die Vorteile erleben. Wir nehmen uns Zeit für Sie, bestimmen den für Sie optimalen Kontaktlinsen-Typ und passen diesen perfekt an. Wir erklären Ihnen die Handhabung und überprüfen Ihre Linsen in regelmäßigen Abständen.

Kommen Sie zu Optik Nähring, Ihrem Spezialisten für Kontaktlinsen!

optiknähring

Bahnhofstraße 47
86807 Buchloe

Tel. 0 82 41 - 49 92
www.optik-naehring.com

AutoCenter BRENDEL

Inh. Matthias Schulz

www.autobrendel.de

Molkereistr. 14a
86879 Wiedergeltingen

Tel: 08241 - 90 93 0
Fax 08241 - 90 93 2

info@autobrendel.de

AUTOFIT

Schiedsrichter

Nachfolger werden gesucht

Einer der ersten Vereinsschiedsrichter war Wendelin Kehl. In den 90er Jahren konnte die Spielvereinigung fest eine Mannschaft mit Schiedsrichter stellen, doch leider ist davon nicht viel übrig geblieben, denn es ist keine leichte Aufgabe, hierfür Leute zu gewinnen.

Nachdem nun Remig Heiß nach vielen Jahren aufgehört hat, steht mit Anton Mayer nur noch ein Sportskamerad, der als Schiedsrichter für die Spielvereinigung Wiedergeltingen fungiert, zur Verfügung.

Toni ist seit 1980 Schiedsrichter und hat es durch außerordentliche Leistungen bis in die Landesliga geschafft und dort Spiele gepfiffen. Heute leitet er immer noch Spiele und ist hauptsächlich als Beobachter der Kollegen für die Schiedsrichtergruppe Ostallgäu im Einsatz.

Für dieses lange Engagement und seine Treue sagen wir Danke.

Die Spielvereinigung Wiedergeltingen braucht als Verein dringend Schiedsrichter für die kommenden Jahre.

AH-Fußball

Fußballkarriere ausklingen lassen

Seit Anfang der 80er Jahre gab es immer wieder AH-Mannschaften, leider gelang es nicht durchgehend, eine Mannschaft zusammenzustellen.

Richard Otto „Schnuff“ gab im Jahr 2000 den Anstoß, wieder Freundschaftsspiele auszutragen. Viele Jahre hat Jürgen Seifert das Amt des AH-Managers übernommen. In den letzten Jahren konnte im Winter auch in der Halle trainiert werden.

Der Wochenendausflug nach Kappl in Österreich gehört ebenso dazu wie das alljährliche Grillfest bei Luis Schilling.

Robert Müller, alias „Sobl“, hat nun dieses Amt übernommen. Es ist also weiterhin die Möglichkeit gegeben, die Karriere als Fußballer langsam ausklingen zu lassen. So wie Josef (Django) Schmid mit 60 Jahren, der auch heute noch mit einer Körpertäuschung so manchen 40-jährigen jungen „Hupfer“ ins Leere laufen lässt.

Hipp-Hipp Hurra!

Nur ein eingespieltes Team ist auch erfolgreich!

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum.

K E E S + I S S I N G
Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaft

HERBERT KEES
Steuerberater

MATTHIAS ISSING
Steuerberater
Dipl. Betriebswirt (FH)

Bachstraße 6
86825 Bad Wörishofen
Telefon 08247 96550
Fax 08247 965520
kanzlei@steuerberater-kees-issing.de
www.steuerberater-kees-issing.de

Das ist in den letzten 20 Jahren passiert

Zur Saison 1994/1995 übernahm Richard Otto das Traineramt bei der Spielvereinigung und er brachte durch seine Erfahrung und mit deutlichen Worten die Mannschaft wieder nach vorne. Leider klappte es 1996 zum „50-Jährigen“ noch nicht mit dem Aufstieg. Beim Jubiläums-Pokalturnier war der gute zweite Platz hinter dem FC Buchloe nur ein schwacher Trost.

Turnierendstand:

1. FC Buchloe
2. SpVgg Wiedergeltingen
3. FC Rammingen
4. SV Schlingen
5. SVS Türkheim
6. FSV Amberg

Ein Jahr später war es aber soweit. Als Vizemeister der C-Klasse Mindelheim stieg die Mannschaft mit 60 Punkten und 81:43 Toren hinter dem FC Bad Wörishofen II (65 Punkte, 78:26 Tore) in die B-Klasse Südschwaben auf. Mit Umzugswagen und Tanzband wurde das langersehnte Ereignis ausgiebig gefeiert.

Mit dem neuen Spielertrainer Herbert Brugger blickte man gespannt auf die neue Saison, doch leider lief es sportlich, auch bedingt durch einige Abgänge und Verletzungen, nicht besonders gut. Fast schon traditionell stieg die Mannschaft nach nur einer Spielzeit wieder ab.

Ein toller Erfolg gelang der Reservemannschaft in der neu eingeteilten Spielklasse in der Saison 1998/1999. Ungeschlagen mit 60 Punkten und 99:24 Toren holte sich die Spielvereinigung in der A-Klasse Mindelheim Reserve den Meistertitel. Der Mannschaft gehörten viele Weichter Spieler an, darunter Robert Müller, der mit einem Pokal als bester Spieler der Saison ausgezeichnet worden ist. Torschützenkönig wurde Klaus Wolf mit 42 Treffern und Richard Otto beendete mit der erfolgreichen Saison seine Fußball-Laufbahn. Mit einem bunt geschmückten Wagen und Meister-T-Shirt machten sich die Spieler auf den Weg zur Meisterfeier im Sportheim.

Die erste Mannschaft konnte sich in den nächsten Jahren selten in der oberen Tabellenhälfte platzieren. Nach oft guter Vorrunde ging ihr in der Rückrunde meist „die Puste aus“.

Am 22. und 23. Juli 2006 stand das Pokalturnier zum 60-jährigen Vereinsjubiläum auf dem Programm. Turniersieger wurde der FSV Lamerdingen, der sich im Endspiel im Elfmeterschießen gegen den SVO Germaringen mit 5:3 Toren durchsetzen konnte. Den 3. Platz belegte der FSV Kirchdorf, der den FC Jengen (4.) besiegen konnte und auf dem 5. Platz landete der FSV Amberg, der sich gegen die Spielvereinigung (6.) durchsetzte.

Erst 2012 kam die Spielvereinigung mit Trainer Peter Kolba beim VG-Turnier in Wiedergeltingen zu einem überraschenden Erfolg. Im ersten Spiel setzte sich Wiedergeltingen gegen den SVS Türkheim im Elfmeterschießen mit 5:3 durch, wobei Türkheim erst in der letzten Spielminute die Wiedergeltinger Führung ausgeglichen hatte. Im Elfmeterschießen machte SpVgg-Keeper Michéle Rascher alles klar, denn er verwandelte den entscheidenden Strafstoß gegen seinen ehemaligen Teamkollegen Manuel Rabl.

Herrenfußball

Im zweiten Halbfinalspiel schlug A-Klassist FC Rammingen den FSV Amberg mit 2:1. Im Endspiel standen sich damit die beiden „Außenseiter“ FC Rammingen und SpVgg Wiedergeltingen gegenüber. Ein Doppelschlag binnen einer Minute brachte die Gastgeber auf die Siegerstraße. Nach einem Foul an Martin Santjohanser verwandelte Martin Schmid den fälligen Foulelfmeter sicher, anschließend wurstelte sich Martin Santjohanser durch die Ramminger Abwehr und stocherte den Ball zum 2:0 selbst ins Tor. Der Anschlusstreffer von Thomas Kerler jun. kam für den FCR zu spät – und die SpVgg Wiedergeltingen feierte einen echten Heimsieg. Die Platzierungspokale wurden von der Gemeinde Wiedergeltingen gespendet. 1. Vorstand Alfred Ziaja bedankte sich dafür und überreichte sie zusammen mit 1. Bürgermeister Michael Schulz und 2. Bürgermeister Max Huber. Unter großem Jubel nahm Spielführer Johannes Graf „Das Ding“, den Wanderpokal, für die Mannschaft der SpVgg in Empfang.

Zur Saison 2013/2014 konnte der Spielerkader zusammengehalten werden. Mit einigen Neuzugängen trat Hannes Menhofer das Traineramt an. Es wurde eine spannende Saison, die dem Trainer, den Spielern und auch den Zuschauern alles abverlangte. Am Ende stand die erste Mannschaft der Spielvereinigung als Meister der B-Klasse Allgäu 2 fest. Bereits am vorletzten Spieltag konnte mit einem 2:0-Sieg beim TSV Pfaffenhausen die vorzeitige Meisterschaft gesichert werden.

Mit ca. 300 Zuschauern und perfektem Wetter wurden mit einem 3:0 Heimsieg im Derby gegen den SV Schlingen am letzten Spieltag nochmals

3 Punkte gesammelt. Dies war der Startschuss für eine ausgiebige Meisterschaftsfeier mit Blasmusik, Böllerschützen und Meisterwagen.

Schlusstabelle:

1	Wiedergeltingen	24	17	5	2	62:24	56
2	Loppenhausen	24	16	2	6	70:40	50
3	FC Westerheim	24	14	6	4	58:17	48
4	SV Bedernau	24	11	6	7	51:32	39
5	Auerbach/St.	24	11	5	8	44:35	38
6	SC Unterrieden	24	10	5	9	49:49	35
7	Baisweil-L.	24	8	7	6	44:39	31
8	SV Schlingen	24	8	6	10	33:41	30
9	SV Breitenbrunn	24	7	8	9	40:50	29
10	Pfaffenhausen	24	7	6	11	40:46	27
11	TV Irsee	24	6	4	14	48:68	22
12	Tussenhausen	24	4	4	16	26:63	16
13	Trunkelsberg	24	4	2	18	22:83	14

Damit konnte sich die Spielvereinigung nach 30 Jahren (1984) wieder eine Meisterschaft sichern. Dank und Respekt an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

In der darauffolgenden Saison sicherte sich die erste Mannschaft trotz Verletzungspech in der Rückrunde und „englischer Wochen“, aufgrund des Wetters, als bester Aufsteiger den Klassenerhalt in der A-Klasse Allgäu 2.

Stephan Hufschmid übernahm im Sommer 2015 das Traineramt. Nachdem Abgänge von Stammspielern zu kompensieren waren und es einige Neuzugänge zu integrieren galt, ging die Mannschaft hochmotiviert in die neue Saison. Nach einer enttäuschenden Vorrunde, die auf dem vorletzten Tabellenplatz endete, bewies das Team Durchhaltevermögen. Im Januar 2016 fand ein Mannschaftsausflug nach Österreich statt und in der Rückrunde war neuer Zusammenhalt und Teamgeist zu spüren. Der drohende Abstieg konnte durch Siege in einigen Kellerduellen verhindert werden und der Klassenerhalt in der A-Klasse war gesichert.

Großer Dank gilt Annelies Reiser, die seit 40 Jahren dafür sorgt, dass die erste und zweite Mannschaft in frisch gewaschenen Trikots auflaufen können.

Meister
B-Klasse Allgäu 2
2013 / 2014

A-KLASSE
B-KLASSE

EURE UNTERSTÜTZUNG
MEISTER 2013/14

MEISTER 13/14
SPVGG WIEDERGELTINGEN

Beggel Bauunternehmen

baut Zukunft mit Erfahrung

- Planung
- Hochbau
- Umbau
- Putzarbeiten
- WDVS
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Außenanlagen

Kulturweg 5
86879 Wiedergeltingen

Tel.: 08241 - 91 19 366
Fax 08241 - 91 84 350

www.beggel-bau.de · info@beggel-bau.de

frick®

Entlacken, Entrosten... www.frick-pulverbeschichtung.de

Dachbegehung, Schneefang... www.frick-onlineshop.de

Frick Metall- und Oberflächentechnik GmbH & Co. KG · Gewerbestr. 13 · 86879 Wiedergeltingen

Planung aus erfahrener und kompetenter Hand!

DAURER + HASSE

Landschaftsarchitekten bdla + Stadtplaner

Büro für Landschafts- Orts- und Freiraumplanung

Buchloer Straße 1
86879 Wiedergeltingen

Tel 08241 / 80064-0
info@daurerhasse.de
www.daurerhasse.de

Ohne Jugendarbeit läuft nichts

Jugendarbeit gehört schon immer zu den wesentlichen Aufgaben eines Sportvereins, will er seinen Fortbestand nicht gefährden. Dies war von Anfang an auch den Fußballern der SpVgg klar, auch wenn dies in den ersten Jahren mit großen Schwierigkeiten verbunden war. 1957 startete Josef Scherer einen neuen Anlauf, die Jugendarbeit des Vereins voranzutreiben und Mannschaften dauerhaft in den Spielbetreib zu integrieren. Hans Schilling führte die Arbeit mit großem Einsatz weiter und sorgte dafür, dass gute Nachwuchskräfte in den Seniorenbereich aufstiegen. Sylvester Buchloer und Alfred Ziaja, der auch junge Fußballtalente aus Weicht holte, förderten viele Jahre die Jugend des Vereins, ab 1991 übernahm Klaus Zink das Ruder. So nahm die Zahl der Mannschaften ständig zu. Da in diesen Jahren das Sportangebot nicht sehr groß war, organisierte die SpVgg über den Fußball hinaus ein abwechslungsreiches Programm, zu dem z.B. auch Schwimmen und Kegeln gehörte. Die Jugendmannschaften nahmen erfolgreich an Sportfesten und Fußballpokalturnieren teil und Kameradschaft und Teamgeist standen stets im Vordergrund, sodass alle mit Freude und Eifer bei der Sache waren.

Mit Blick auf die jüngste Vergangenheit muss nun aber festgestellt werden, dass ein Verein wie die SpVgg Wiedergeltingen sein Hauptaugenmerk verstärkt auf die Förderung des Jugendfußballs legen muss, um auch in Zukunft seiner gesellschaftlichen Rolle im Dorfleben gerecht zu werden und weiterhin den aktiven Spielbetrieb mit zwei Mannschaften im Erwachsenenbereich aufrechterhalten zu können.

Während früher fast jeder Junge im Ort Fußball spielte und später den Herrenmannschaften oft auch dann zur Verfügung stand, wenn er nicht in einer Jugendmannschaft aktiv war, muss sich der Fußball heute der Konkurrenz vieler anderer Sportarten und Freizeitbeschäftigungen erwehren, die im näheren Umfeld angeboten werden. Darüber hinaus wandern vielversprechende Talente zu zugkräftigeren bzw. finanzstärkeren Nachbarvereinen ab oder können ihr sportliches Engagement im Verein mit ihrer Ausbildung bzw. dem Start ins Berufsleben nicht mehr vereinbaren.

Um dem entgegenzuwirken, sucht die Jugendleitung der SpVgg schon immer den Schulterschluss mit den Nachbarvereinen. Bereits unter dem langjährigen Jugendleiter Klaus Zink, aber auch unter seinen Nachfolgern war es üblich, dass im Großfeldbereich Spielgemeinschaften – oft mit wechselnden Partnern im näheren Umfeld (z.B. FC Rammingen, FSV Amberg, SC Lindenberg oder SV Schlingen) – den fußballbegeisterten Jugendlichen des Orts eine sportliche Heimat gaben.

Als in der jüngsten Vergangenheit jedoch auch im Kleinfeldbereich die Spielerzahlen, bedingt durch geburtenschwache Jahrgänge, sanken, regte der damalige Jugendleiter Peter Ledermann mit Beginn der Saison 2010/11 eine dauerhafte Zusammenarbeit mit dem benachbarten FSV Amberg an, die sich inzwischen als Spielgemeinschaft etabliert hat. Ziel ist es hier, die Jungen und Mädchen aus beiden Orten, die ja auch zusammen die Grundschule besuchen, in der G-Jugend für den Fußball zu begeistern und ihnen in der F- und der E-Jugend die Grundlagen dieses Sports sowie ein Gemeinschaftsgefühl im Mannschaftsverband zu vermitteln. Derzeit spielen ca. 25 Kinder aus Wiedergeltingen in den genannten Mannschaften. Um die Konstante einer dauerhaften Spielgemeinschaft auch im Großfeldbereich (A- bis D-Jugend, derzeit 25-30 Jugendliche aus Wiedergeltingen) anbieten zu können, schloss sich die SpVgg mit der Saison 2013/14 mit dem FC Buchloe, dem FSV Amberg, dem SC Lindenberg und dem FSV Lamerdingen zusammen. Da die fünf Vereine über eine ausreichend hohe Spielerzahl verfügen, um in der Regel zwei zahlenmäßig gut besetzte Mannschaften pro Altersklasse aufs Feld zu schicken, soll auf diese Weise sowohl den ambitionierten Spielern

Jugendfußball

als auch den Hobbykickern eine sportliche Heimat geboten werden. Um diese Ziele auch in Zukunft verfolgen zu können, ist es jedoch unumgänglich, dass weiterhin qualifizierte Trainer aus Wiedergeltingen für die Jugendarbeit der SpVgg gewonnen werden können. Der aktuelle Jugendleiter Stefan Schröder freut sich hier über jeden, der dazu bereit ist, seine fußballerischen Kenntnisse an die nachfolgende Generation weiterzugeben.

Die Jugendabteilung der SpVgg Wiedergeltingen bemüht sich auch über den Trainings- und Spielbetrieb hinaus das Orts- bzw. Vereinsleben durch diverse Veranstaltungen zu bereichern. Insbesondere soll hier neben Weihnachtsfeiern, Ausflügen und Sommerfesten die Durchführung von Fußballcamps erwähnt werden. Insgesamt sechs Mal (2009 bis 2014) gastierten die Trainer des INTERSPORT kicker Fußballcamps in Wiedergeltingen, um unter der bewährten Organisation von Birgit Karl und unter der Mithilfe der Jugendtrainer des Vereins für jeweils drei Tage Jungen und Mädchen aus nah und fern zu ermöglichen, ihrem liebsten Hobby unter professionellen Bedingungen nachzugehen.

Darüber hinaus veranstaltet die Spielvereinigung seit 1994 in regelmäßigen Abständen mehrtägige Jugendturniere. Hier trafen sich so Mannschaften aller Altersklassen aus der näheren und weiteren Umgebung zum sportlichen Wettstreit. Als Höhepunkt waren 1994 der FC Augsburg zu Gast und 1996 spielte die A-Jugend des FC Bayern München gegen eine Senioren Auswahl der umliegenden Vereine. Auch für das 70-jährige Vereinsjubiläum ist wieder ein großes Jugendturnier geplant, zu dem am Wochenende 2./3. Juli 2016 insgesamt 60 Mannschaften von der C-Jugend männlich bzw. weiblich bis hinunter zur G-Jugend erwartet werden. Die Jugendabteilung der SpVgg Wiedergeltingen lädt die Bevölkerung herzlich ein, zu diesem Anlass den Sportpark zu besuchen, die Mannschaften anzufeuern und somit die Jugendarbeit des Vereins zu unterstützen.

INTERSPORT kicker Fußballcamp im Sportpark Wiedergeltingen (Foto: August 2010)
Leitung: Ex-Profi Hans-Jürgen Brunner (rechts stehend), Organisation: Birgit Karl (kniend rechts)

Natürlich können auch Mädchen kicken!

Da der Frauenfußball seit der Jahrtausendwende nicht zuletzt in den Medien immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist Fußball längst keine Männersache mehr. Deshalb sieht es die Jugendabteilung der SpVgg selbstverständlich auch als ihre Aufgabe an, fußballbegeisterte Mädchen, die von der G- bis zur E-Jugend noch mit den Jungs kicken, in den Spielbetrieb des Mädchenfußballs zu integrieren.

So konnte in den letzten sieben Jahren in Zusammenarbeit mit dem SV Hurlach stets eine C- und/oder D-Jugend angeboten werden. Die damalige Jugendleiterin weiblich, Anja Reißer, weitete diese Spielgemeinschaft dann 2012 auf den SV Salamander Türkheim und 2014 auf den FC Buchloe aus. Als weitere „Motoren“ des Mädchenfußballs am Ort müssen darüber hinaus Herbert und Petra Vogel aus Hurlach genannt werden, letztere als langjährige Trainerin der Damenmannschaft der SG Hurlach/Wiedergeltingen, die sich immer über Nachwuchs freut und diesen auch dringend braucht, um auch in Zukunft eine schlagkräftige Mannschaft aufs Feld zu schicken.

Trainerinnen und Trainer der letzten Jahre waren neben den bereits genannten auch Armin Leinsle und Josef Kienast (2009/10), Andrea Lutzenberger und Kathrin Schmid (2010/11), Thomas Stocker und Kathrin Schmid (2011-2014) sowie Klaus Wolf und Daniela Faragalli (seit 2014), die aktuell die C-Jugend in der Bezirksoberliga Schwaben betreuen und in der Saison 2014/15 mit dieser Truppe beachtliche Erfolge erringen konnten: Neben der Meisterschaft in der D-Jugend Kreisliga Allgäu wurden die Mädchen Allgäuer Pokalsieger und Schwäbischer Vizemeister. Die älteren Mädchen spielen derzeit unter Federführung des SV Salamander Türkheim in der B-Jugend ebenfalls sehr erfolgreich in der BOL Schwaben.

Hinten von links: Trainer Klaus Wolf, Mona Bahr, Joelle Schrepf, Annalena Wolf, Mona Eidloth, Benita Bergmann, Xenia Poggendorf
vorne von links: Victoria Böhm, Julia Jäger, Emily Leinsle, Sabina Stiegelmayer, Nicole Wagner, Sofie Schmid
nicht auf dem Bild: Lea Elser, Julia Kückner, Katharina Schilz, Johanna Vogler, Daniela Faragalli und Herbert Vogel (Betreuer)

Jugendfußball

Saison 2008/09: Meister F1- und F2-Junioren
Hinten: Sebastian Schulz, Stefan Schröder, Klaus Wolf, Markus Hanslbauer (alle Trainer), Mitte: Jan Fischer, Niklas Schulz, Emilio Schröder, Alexander Wolf, Julius Stecher, Sascha Zahn, Niklas Haider, Taro Scharpf, Philipp Knobloch; Vorn: Luca Musikant, Markus Dauberschmidt, Nico Hutter, Sebastian Ziegler, Cedric Hinteregger, Manuel Scherer, Luca Moser, Moritz Hanslbauer, Julius Mondring, Quirin Heinlein

Saison 2013/14: Meister D-Junioren Gruppe Unterallgäu Süd 1
Hinten: Philipp Tschee, Niklas Raith, Sebastian Ziegler, Manuel Scherer, Winfried Scherer (Trainer), Moritz Hanslbauer, Tim Muck, Moritz Bürgler, Markus Dauberschmidt, Fabian Stetter; Vorn: Luca Moser, Dylan Neuhausen, Luca Eidloth, Felix Mohr, sitzend: Daniel Kneipp (Torwart)

Jugendleiter SpVgg Wiedergeltingen seit 1990

1991-2003: Klaus Zink
2003-2005: Matthias Hartung, Thomas Strauß
2005-2009: Birgit Karl, Winfried Seitz, Thomas Stocker
2009-2011: Peter Ledermann, Rainer Leinsle, Klaus Wolf
2011-2013: Jürgen Zahn, Josef Kienast, Stefan Schröder, Anja Reißer
2013-2015: Jürgen Zahn, Stefan Schröder, Anja Reißer
seit 2015: Stefan Schröder, Julia Trübenbacher

Jugend-Meisterschaften der letzten 10 Jahre

(beteiligte Trainer & Betreuer jeweils in Klammer)

Saison 2005/06
F1-Junioren (Jürgen Altmayr, Olaf Schneiders)

Saison 2008/09
F1-Junioren (Sebastian Schulz, Klaus Wolf)
F2-Junioren (Stefan Schröder, Markus Hanslbauer)

Saison 2009/10
E2-Junioren (Sebastian Schulz, Klaus Wolf)

Saison 2010/11
E1-Junioren (Sebastian Schulz, Klaus Wolf)
E2-Junioren (Stefan Schröder, Markus Hanslbauer)
F1-Junioren (Andreas Hartinger)

Saison 2011/12
E1-Junioren (Winfried Scherer, Jürgen Moser, Franz Müller)
E2-Junioren (Kevin Konrad, Thilo Mohr)
F1-Junioren (Jochen Kollmeder, Andreas Hartinger)

Saison 2012/13
F1-Junioren (Arne Bohr)

Saison 2013/14
D1-Junioren (Winfried Scherer)
Aufstieg in die Kreisklasse Unterallgäu
D2-Junioren (Gordon Eidloth, Tobias Aschner)
E1-Junioren (Andreas Kollmeder, Andreas Hartinger)
F1-Junioren (Andreas Detzel, Albert Wind)

Saison 2014/15
D-Mädchen (Klaus Wolf, Daniela Faragalli, Herbert Vogel)

Wir haben alles,
was Sie brauchen.
Was wir nicht haben,
brauchen Sie auch nicht.

Ihr Dorfladen
Team

Dorfladen

Tel.: 08241 - 99 78 51

☎ 0176 - 80 00 49 73

LEHMANN BAU

- HOCHBAU
- SANIERUNGEN
- BAUSTOFFE
- BAGGERARBEITEN
- GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Bergfeldstraße 1 ▪ 86825 Bad Wörishofen

BAYERISCHER

HG GRIMME gratuliert der
Spielvereinigung Wiedergeltingen e.V.
herzlich - zum 70-jährigen Jubiläum!

GRIMME
SysTech GmbH

DOLL
Energie aus Holz
Bagger - Abbruchtechnik

- Häckseldienst
- Hackschnitzel
- Transport
- Hydraulik
- Baggerbetrieb
- Abbruch

Firma Doll - Energie aus Holz
Bahnhofstraße 1a 86879 Wiedergeltingen
Mobil 0172 - 831 61 06 Telefon 0 82 41 - 32 45
www.doll-energie-aus-holz.de

spk-mm-li-mn.de

Wenn man im Verein lernt, gemeinsam
an einem Strang zu ziehen und sich dabei
auf die Vereinsförderung der Sparkasse
verlassen kann.

Herzlichen Glückwunsch zum Vereinsjubiläum!

Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

Frauen laufen dem Ball wieder nach

Ende der 70er Jahre nahmen Fußball-Damenmannschaften am Punktspielbetrieb teil. Zu diesem Zeitpunkt wurde keine Jugendarbeit betrieben und somit kam mit den Jahren ein immer größerer Spielermangel. Josef Schmid machte Bekanntschaft mit Herbert Vogel, dem Trainer des SV Hurlach. Dieser klärte sich in den 80er Jahren bereit, eine Spielgemeinschaft mit Wiedergeltingen aufzubauen und die Frauen auch zu trainieren und so war die Spielgemeinschaft Hurlach/Wiedergeltingen entstanden. Einige Jahre später befanden sich einige der Spielerinnen in der Familenplanung und so gab es die Spielgemeinschaft nicht mehr lange, denn die aktive Mannschaft spielte dann wieder für den SV Hurlach und in Wiedergeltingen stand der Frauenfußball still. Marianne Trübenbacher wollte ihrer aktiven Fußballlaufbahn in Hurlach langsam den Rücken kehren und so beschloss sie 1996, sich um Nachwuchsspielerinnen zu kümmern.

Marianne Trübenbacher rührte kräftig die Werbetrommel und so fand am 30. Juni 1996 das erste offizielle Training der künftigen Mädchenmannschaft statt. Damals hätte sie niemals gedacht, dass sie mit „ihren Mädels“ und ihrer Tochter später noch selbst auf dem Platz stehen würde. Das erste Spiel fand gegen die Jungs der F-Jugend statt und hier konnte der erste Sieg verzeichnet werden. Insgesamt fanden 35 Trainingseinheiten und verschiedene Freundschaftsspiele statt, in denen man häufig an Erfahrung gewonnen hat.

Bereits in der Winterpause war es den Mädels zu langweilig, sich nur mit dem Fußball zu beschäftigen. Im Fasching 1997 wurden die Mädels mit gelben T-Shirts, gelben Strumpfhosen und grünem Tüll ausgestattet und ihr Künstlername „Lemon Trees“ war geboren. Ihren Tanz zum Lied „Lemon Tree“ wurde auf dem Kinderball in Weicht und Wiedergeltingen aufgeführt. Großes Highlight war natürlich der Auftritt am Abend beim „Ball der Vereine“ in Wiedergeltingen. In den folgenden Jahren waren die Mädels im Fasching mit ihren tänzerische Darbietungen immer aktiv und haben ihre Auftritte vor Publikum sehr genossen.

Bereits im Herbst 1997 starteten die Mädchen in die Punktrunde. Da der Altersunterschied zum Teil recht groß war, startete die Mannschaft gleich bei den B-Juniorinnen. Leider mussten viele Niederlagen eingesteckt werden, aber für eine B-Jugend waren sie mit ihren 11 bis 14 Jahren auch noch recht jung. Damals wie heute stand der Teamgeist und die Kameradschaft an oberster Stelle.

Ebenso nahm sie an verschiedensten Turnieren teil, in denen die Spielerinnen häufig eine gute Platzierung schafften. In der Saison 1998/1999 kam dann auch eine zweite Mädchenmannschaft hinzu, die in der C-Jugend angemeldet werden konnte.

1999 fand zum Saisonabschluss ein Busausflug mit den Damen des SV Hurlach nach Dörnbach statt. Bei den Festlichkeiten in Dörnbach hatten die Mädchen erstmals engeren Kontakt mit der Damenmannschaft des SV Hurlach und konnten einen kleinen Einblick in „die Welt der Großen“ gewinnen.

Damenfußball

In der Saison 2000/2001 holte sich Marianne Trübenbacher mit Heike Hartung (geb. Ried) Unterstützung und dies war wohl die erfolgreichste Saison der B-Juniorinnen. Die Meisterschaft am 26. Mai 2001 konnte nicht ausgiebig genug gefeiert werden und eine Dorfrunde mit Traktor und Anhänger war natürlich selbstverständlich.

In der darauffolgenden Saison sind einige Spielerinnen altersbedingt ausgeschieden und jetzt fruchtete die langjährige Freundschaft zum SV Hurlach. So konnten die älteren Spielerinnen in der zweiten Mannschaft in der Hobbyrunde integriert werden und die Jüngeren spielten zwar in der Punktrunde Kleinfeld, aber zusätzlich wurden sie auf dem Großfeld eingesetzt. Zu den B-Mädels stieß die 10-jährige Julia Trübenbacher, die bereits als kleines Mädchen bei vielen Trainings mit dabei war.

Während ihrer Trainerzeit hatte Marianne Trübenbacher immer eine hohe Trainingsbeteiligung und die Mädchen waren voller Begeisterung und Engagement bei allem dabei. Altersbedingt ist in der Saison 2002/2003 aus der Mädchenmannschaft eine Damenmannschaft geworden und Marianne Trübenbacher übergab ihr langjähriges Traineramt an Matthias Hartung. Heike unterstützte weiterhin Trainer Matze und griff selbst wieder aktiv ins Spielgeschehen ein. Wiedergeltingen spielte in der Hobbyrunde und bekam durch das langjährige und freundschaftliche Verhältnis Unterstützung aus Hurlach. In den folgenden Jahren konnten sich immer mehr Wiedergeltinger Spielerinnen in der ersten Mannschaft des SV Hurlach behaupten.

In der Saison 2005/2006 gab es in der Spielgemeinschaft Hurlach/Wiedergeltingen unter der Führung des SV Hurlach zwei Großfeldmannschaften. Die erste Mannschaft spielte in der Kreisklasse Süd und die zweite Mannschaft in der Hobbyrunde. Daniel Trübenbacher hat das Traineramt übernommen und jetzt trainierte er seine Mutter Marianne und gleichzeitig seine Schwester Julia. Er war zwar jünger als einige Spielerinnen, aber er hatte einen hervorragenden Draht zu den Mädels und brachte sie spielerisch und als Mannschaftsgefüge nach vorn. Die erste Mannschaft stieg als Meister in die Bezirksliga Süd auf und die Hobbymannschaft konnte ebenfalls ihren ersten Platz in der Hobbyrunde feiern, wo Julia Trübenbacher als jüngste Spielerin maßgeblich mit 25 von 54 Toren am Erfolg mitwirken konnte. Ein weiteres Highlight in dieser Saison war die Teilnahme am Erdinger-Cup für Meister und hier konnten die Damen als Außenseiter Platz zwei erobern.

Leider konnte in den folgenden Jahren keine zweite Mannschaften mehr in den Spielbetrieb geschickt werden. Während seiner Trainerzeit konnte Daniel die Damen immer wieder begeistern und zu Höchstleistungen motivieren, indem er sich zweimal jährlich ein abwechslungsreiches und aufwendiges Trainingslager-Wochenende einfallen ließ.

Belohnt wurde sein Engagement mit dem Aufstieg 2009 in die Bezirksoberliga. Viel Schweiß und Geduld hat es gekostet, wenn die Damen ihre schlechten Spielzüge als „schön“ bezeichneten und die zahlreichen Torchancen nicht ausreichend verwertet werden konnten. Letztendlich haben sie es als Team geschafft und konnten den Erfolg genießen und gebührend feiern.

Nachdem Daniel Trübenbacher das Amt als Trainer niedergelegt hatte übernahm Spielerin Petra Vogel den Chef-Posten für eine Saison. Julia Trübenbacher kam vom FC Memmingen wieder zur SG Hurlach/Wiedergeltingen zurück. Zwar spielte man in der Bezirksoberliga einen sehr guten Fußball, aber ohne Tore werden keine Spiele gewonnen und so stieg man bereits nach einem Jahr wieder ab.

Nach einjährigem Trainerengagement durch Schorre Trübenbacher 2010/11 stellte sich in der Folgesaison Petra Vogel wieder als Trainerin zur Verfügung. Seither hat sie den Trainerposten behalten und muss, öfter als ihr lieb ist, selbst noch als Spielerin fungieren. Zwischenzeitlich bekam sie Unterstützung von Thomas Stocker und seit 2015 von Hubert Löser als Co-Trainer.

Seit dieser Saison 2015/2016 konnten einige Jugendspielerinnen integriert werden und in den nächsten Jahren profitiert die Damenmannschaft der Spielgemeinschaft Hurlach/Wiedergeltingen endlich von der guten Jugendarbeit aus der Vergangenheit, sodass der Spielermangel hoffentlich bald der Vergangenheit angehört.

In den letzten zwei Jahrzehnten haben sich manche Dinge seit Beginn nicht geändert. Dass die Geschwätzigkeit im Training und vor dem Spiel den Trainer zur Verzweiflung bringt oder die Damen im Torchancenvergeben jährlich Meisterschaft feiern müssten. Dass die Turnierteilnahmen erfolgreicher sind als die Punktrunde und es manche Spielerinnen es bis heute mit der Pünktlichkeit nicht so genau nehmen.

Wenn man aktuell auf die letzten 20 Jahre Damenfußball in Wiedergeltingen zurückblickt, ist es sehr erfreulich, dass ein großer Teil der Damen, die 1996 als Mädchen im ersten Training waren, noch aktiv Fußball spielen oder zumindest im Verein engagiert sind. Spielerinnen sind gekommen und haben die Mannschaft wieder verlassen, aber die Teammitglieder, die bleiben, verbindet mehr als nur der gemeinsame Sport. Die enge Freundschaft der Damen und der Zusammenhalt zählen ebenso zum Erfolgsrezept wie Team- und Kampfgeist, Engagement, Leidenschaft und Kameradschaftspflege. Treu ihrem langjährigen Motto „Wir sind nicht die Besten, aber die Schönsten“ bleibt diese Truppe der SpVgg hoffentlich noch lange erhalten.

Tischtennis

Seit 39 Jahren aktiv

Im Jahr 1997 konnte das 20-jährige Bestehen der Tischtennis-Abteilung gefeiert werden. Zu diesem Zeitpunkt nahm eine Mannschaft sehr erfolgreich am Spielbetrieb teil. Ende der 90er Jahre ging die Abteilungsleitung von Manfred Stapfner an Achim Pavlik über. In dieser Zeit wurde eine zweite Mannschaft aufgebaut und in den Spielbetrieb integriert.

Kurz nach dem Jahrtausendwechsel übernahm Anton Grimm die Tischtennis-Abteilungsleitung und rief im Jahr 2006 die jährliche Saisonabschlussfeier verbunden mit der Planung der kommenden Saison ins Leben. In den Folgejahren entwickelte sich die Anzahl der aktiven Spieler sehr positiv, sodass ab der Saison 2007/08 eine 6er und zwei 4er-Mannschaften im Rundenwettkampf spielen konnten.

Seit dem Jahr 2009 wird auch wieder jährlich die Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Der Sieger erhält den von Hubert Meichelböck gestifteten Wanderpokal. In den letzten acht Jahren konnte Gerhard Schuster die Vereinsmeisterschaft vier mal gewinnen! In der Saison 2010/11 nahmen erstmals drei 6er-Mannschaften am regulären Spielbetrieb teil. Ein weiterer Saisonhöhepunkt war der Gewinn des Schwaben-Pokals.

In der abgelaufenen Saison 2015/16 waren wir mit drei Mannschaften im Kreis Unterallgäu Ost wieder sehr gut vertreten. Mit der ersten Mannschaft in der 2. Kreisliga, der zweiten Mannschaft in der 3. Kreisliga West und mit der dritten Mannschaft in der 3. Kreisliga Ost belegten wir jeweils den fünften Platz.

In den letzten Jahren konnten aus der erfolgreichen Jugendarbeit mehrere Spieler nahtlos in die Herrenmannschaften integriert werden. Insbesondere auch die erste Mannschaft profitierte davon sehr stark. Dieses spiegelte sich auch bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft wider, bei der drei junge Spieler die Plätze zwei bis vier belegten.

Zu guter letzt: Herbert Fantoli als „Mann der ersten Stunde“ ist seit der Gründung der Tischtennis-Abteilung aktiver Spieler und auch heute noch in der ersten Mannschaft eingesetzt.

2. Mannschaft Saison 2015/16
hintere Reihe: Franz Wassermann, Wolfgang Filser, Daniel Salger
vordere Reihe: Felix Schuster, Jürgen Altmayr, Richard Bihler

1. Mannschaft Saison 2015/16
hintere Reihe: Herbert Fantoli, Daniel Salger, Daniel Lutzenberger, Gerhard Schuster
vordere Reihe: Max Geiger, Dietmar Glöckle, Tobias Altmayr

3. Mannschaft Saison 2015/16
hintere Reihe: Helmut Ammann, Gerhard Kutschera, Edmund Engels, Hubert Meichelböck, Anton Wassermann, Maximilian Hofmann
vordere Reihe: Tim Schuster, Anja Salger, Timo Schmittner, Sabine Röthel

Seit 20 Jahren erfolgreiche Tischtennis-Jugendarbeit

Seit der Saison 1996/97 nimmt unsere Tischtennis-Jugend kontinuierlich mit mindestens einer Mannschaft am regulären Spielbetrieb teil. So können die Jugend-Spieler ihr spielerisches Niveau weiterentwickeln und Wettkampferfahrung sammeln, was sich auch positiv auf die Herrenmannschaften auswirkt.

Die vor 20 Jahren von Gerhard Schuster, Herbert Fantoli und Achim Pavlik mit viel Engagement begonnene Tischtennis-Jugendarbeit wurde von Rüdiger Klette und Fernand Koll erfolgreich weitergeführt. Insbesondere dem heutigen Jugendleiter, Anton Wassermann, gelang es, die Jugend auf hohem spielerischem Niveau an die Herren heranzuführen und gleichzeitig wieder neue junge Tischtennis-Talente zu begeistern und zu fördern.

Mit dem Aufstieg nach der Saison 2011/12 in die 2. Bezirksliga und im Folgejahr in die 1. Bezirksliga wurde der Einsatz und der Trainingsfleiß belohnt. Besonders erwähnenswert sind auch der Gewinn der Kreismeisterschaft 2012 der Schüler A durch Tobias Altmayr und der Gewinn des Eckhard-Kreispokals 2015 durch die Jugend-Mannschaft mit Tobias Altmayr, Maximilian Hofmann und Manuel Nehring.

In der abgelaufenen Saison 2015/16 haben wir mit zwei Jugendmannschaften erfolgreich am Spielbetrieb teilgenommen. Um den motivierten und begeisterten Nachwuchsspielern die Möglichkeit zu geben, ihr spielerisches Können nicht nur im Training, sondern auch im Wettkampf mit anderen Mannschaften zu messen, werden wir auch in der kommenden Saison 2016/17 wieder mit zwei Jugendmannschaften antreten.

1. Jugend-Mannschaft Saison 2015/16
hintere Reihe: Maximilian Hofmann, Tobias Altmayr, Manuel Nehring, Tim Schuster
vordere Reihe: Anja Salger, Timo Schmittner

2. Jugend-Mannschaft Saison 2015/16
hintere Reihe: Timo Schmittner, Luca Aschner, Jugendleiter Anton Wassermann, Benedikt Lenuweit, Anja Salger
vordere Reihe: David Ott, Patrick Müller, Jonas Baur, Owen Menner, Ryan Menner

LEW
REGIONAL. ENGAGIERT. LEW.
LEW unterstützt die Vereine in der Region
Wir machen uns stark für die Talente unserer Region und fördern Spitzensport genauso wie nachhaltige Jugendarbeit. Zum Beispiel sponsern die Lechwerke schon seit vielen Jahren die Augsburger Panther und ihre Nachwuchs-Mannschaften. Ein echter Volltreffer, findet auch Sebastian Schipfel, Koordinator LEW-Sportsponsoring.
Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie
LEW Lechwerke
LEW Service & Consulting
LEW TelNet
LEW Netzservice
BEW
EWL
UWK
LVN
www.lew.de

Herzlichen Glückwunsch!
schöner bauen
planen. bauen. renovieren.
wir bauen ideen
neubau, sanierungen & umbauten
Planung . Rohbau . Putzarbeiten . Altbausanierung .
Wärme-Dämmsysteme . Baustoffe . Hausmaurer-Service .
Schlüsselfertig bauen
Rufen Sie an. Josef Schöner ist Ihr Berater, Experte, Koordinator und mehr.
Garant für Termine, Preise, Qualität und Zufriedenheit.
Josef Schöner GmbH & Co. KG · 86879 Wiedergeltingen · Telefon 08241 9684-0
info@schoener-bauen.com · www.schoener-bauen.com

Wachsendes Angebot

Im Herbst 2001 begann unter der Leitung von Roswitha Müller zunächst im Sportheim und dann in der Mehrzweckhalle die Gymnastik der Frauenbreitensportgruppe.

Die Ausbildung zur Übungsleiterin schloss Roswitha Müller im Januar 2002 mit dem Fachgebiet Wirbelsäulengymnastik in der Sebastian-Kneipp-Akademie in Bad Wörishofen ab. Als Unterstützung steht die ebenfalls ausgebildete Übungsleiterin Anni Schöniger zur Verfügung.

Diese Art von Gymnastik dient vor allem auch als Aufbau zur Vorbereitung auf das Skifahren, dem Muskelaufbau für Bergwandern oder der allgemeinen Fitness. Alle Übungen werden rückenschonend durchgeführt, d. h. die Rückenmuskeln werden so aufgebaut, dass auch der Alltag besser bewältigt werden kann. Wenn die Bauchmuskeln gut aufgebaut sind, macht auch meistens der Rücken keine Probleme.

Ab Mai 2002 wurde mit dem Sommerprogramm, Walking und Radfahren begonnen. Die Touren beinhalteten dann auch immer einen Abstecher zum Wassertretbecken und auch Männer sind in der Gruppe herzlich willkommen.

Zumba gewinnt an Popularität

Seit Oktober 2012 hat das Zumba-Fieber auch Wiedergeltingen erwischt. Carina Filser hat durch einen Lehrgang die Zumba-Lizenz erworben.

Zumba ist ein Tanz-Fitness-Programm, das von lateinamerikanischen Tänzen inspiriert ist. Es wurde vom Tänzer und Choreografen Alberto Perez in Kolumbien in den 1990er Jahren kreiert und ist heute ein weltweit registriertes Warenzeichen der Zumba Fitness, LLC.

Zumba enthält Tanz- und Aerobicelemente. Für Tänze untypisch, arbeitet Zumba nicht mit dem Zählen von Takten, sondern dem Folgen der Musik, mit sich wiederholenden Bewegungen. Die Zumba-Choreografie verbindet Hip-Hop, Samba, Salsa, Merengue, Mambo, Kampfkunst und einige Bollywood- und Bauchtanzbewegungen. Klassische Gruppenfitness-Elemente wie die Kniebeuge und der Ausfallschritt werden auch durchgeführt. Zumba bezeichnet das Training als (Zumba- oder Tanz-) Fitnessparty, betont den Spaßfaktor und findet in einem Herbst- und Frühjahrskurs in der Mehrzweckhalle statt.

Teilnahme am „Lauf 10“-Programm des Bayerischen Rundfunks

Zwölf Personen starteten am 21. April 2015 das Trainingsprogramm, erarbeitet von Professor Dr. med. Martin Halle, in zehn Wochen zehn Kilometer zu joggen. Trainiert wurde dreimal wöchentlich. Von Woche zu Woche wird die Laufdistanz erhöht und auch mit richtigem Aufwärmen und anschließendem Dehnen zum Erfolg gebracht.

Da alle bisher sehr gute Walker waren, war es nicht schwierig, sofort mit dem Joggen zu beginnen. Anfangs wurden die Laufeinheiten mit Walken unterbrochen. Aber bereits in der fünften Woche konnten fünf Kilometer am Stück gejoggt werden. Der Abschlusslauf von allen „Lauf 10“-Gruppen in Bayern fand am 3. Juli 2015 in Wolznach (bei Ingolstadt) statt.

Auch im Jahr 2016 hat sich wieder eine Gruppe begeisterter Sportler gefunden, die Nordic Walking in zehn Wochen steigern wollen. Der Abschlusslauf findet am 8. Juli 2016 in Wolznach statt.

EPP-Transporte GmbH & Co.KG
Agrardienste

Kulturweg 7 86879 Wiedergeltingen • Tel.: 08241 - 3654 - Fax 08241 - 7378

Gut gedacht, gut gemacht. Unsere Philosophie.

Die Leistung, die wir erbringen, ist mehr als reines Handwerk. Fundament für unsere Arbeit ist Know-how und Erfahrung. Und darauf aufbauend eine Beratung und Planungs-Unterstützung auf die sich Architekten genauso verlassen wie Bauherren.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Bedachungen Zimmerei Spenglerei
Gerüstbau Trockenbau Vollwärmeschutz

VAITL
Vaitl GmbH & Co. Bedachung KG

Ettringer Straße 13
86842 Türkheim
info@vaitl-bedachungen.de
www.vaitl-bedachungen.de
Telefon 0 82 45 / 41 23
Telefax 0 82 45 / 37 48

Gründung und Entstehung Geltelonia

Nachdem Roswitha Müller vorübergehend die Mutter-Kind-Gruppe übernommen hatte, gab es im Fasching 2003 einen Tanz der Jüngsten mit ihren Mamas. Im darauffolgenden Jahr startete Roswitha Müller mit einer neuen Kinderturn- und Tanzgruppe und führte mit ihnen einen Chinesen-Tanz auf. Auch in den nächsten Jahren zeigte die Gruppe in Cheerleader-Kostümen ihr Können auf dem Kinderball, Pfarrfasching und beim 60-jährigen Jubiläum des Sportvereins.

Immer mehr Kinder kamen zur Gruppe und so stieg Tochter Jenny Müller als Trainerin mit ein. Nachdem die Zusammenarbeit mit der Budelonia nicht zustande kam, lag es auf der Hand, unter dem Dach der Spielvereinigung eine Garde anzustreben. Als 2008 eine dritte Gruppe gebildet wurde, kam Carina Altmayr als Trainerin hinzu.

Eviva Geltelonia

In diesem Jahr studierte Jenny Müller den ersten Gardemarsch ein. Sie kreierte auch das Clown-Logo. Ein verschlungenes „G“ steht für Geltelonia und ist auf den erstmals angeschafften T-Shirts zu sehen. Nun war die Geltelonia im Jahr 2008 offiziell gegründet.

Seit 2009 gibt es nun eine Mini-, Teenie- und Juniorgarde. Der Gardespruch „Eviva Geltelonia“ wurde festgelegt und von nun an mit großer Begeisterung gerufen.

Auf der Generalversammlung der Spielvereinigung im gleichem Jahr wurde Roswitha Müller als 1. Abteilungsleiterin der Geltelonia gewählt. Ein Jahr später kam Petra Ott als Stellvertreterin hinzu.

Nach dem Fasching ist vor dem nächsten Fasching und 1. und 2. Präsidentin besprachen mit den Gruppenleiterinnen den großen Rahmen. Trainerinnen studierten Tänze zu passender Musik und Kleidung ein. Trainingszeiten, Betreuerinnen, Dekorationen, Orden und vieles mehr galt es zu organisieren.

Die Vorbereitungen für den ersten Krönungsball am 14. Januar 2011 liefen auf Hochtouren. Die Vorstandschaft der Spielvereinigung organisierte mit und viele Eltern und Sponsoren unterstützten das Unternehmen Geltelonia. „Weinrot“ wurde als künftige Farbe für die Gardekleider festgelegt, die Juniorengarde wurde als erste Gruppe ausgestattet und bei Geltelonia-Näherin Rosi Nuber (Nubi) lief nächtelang die Nähmaschine heiß.

Alle Erwartungen des ersten Krönungsballes in der übervollen Mehrzweckhalle wurden übertroffen. Die ersten Hoheiten der Geltelonia, die gekrönt wurden, war das Mini-Prinzenpaar Katharina Ott (Prinzessin Katharina I von Chorgesang und Trompetenklang) und Simon Böck (Prinz Simon I. von Theaterspiel und trommelt viel).

Vom Kinderturnen zur Geltelonia

In den nachfolgenden Krönungsbällen hatte dann jede Gruppe ihr eigenes Prinzenpaar und die Kostüme sind für alle einfach eine wahre Freude anzuschauen.

Der Fasching 2011 wurde mit dem ersten Kehraus beendet. Das Prinzenpaar durfte Aufgaben erfüllen und musste dann traurig Abschied nehmen.

Traditionell beginnt der Kehraus inzwischen mit Weißwurst und Wiener und danach geht es zum kleinen Umzug nach Irsingen. Anschließend beginnt die Party mit den Darbietungen aller Gruppen der Geltelonia in der Mehrzweckhalle. Die Rock'n Roll Club Memphis aus Mindelheim ist Dauergast und löst jedes Mal eine große Begeisterung aus.

Nachdem am 11. November 2012 der erste Rathaussturm stattfand, musste ab da der Rathausschlüssel an den Bürgermeister der Gemeinde Wiedergeltingen zurückgegeben werden.

Geltelonia auch im Umkreis immer populärer
Die Gelteloniagruppen sind inzwischen nicht nur bei den heimischen Veranstaltungen präsent, sondern auch in der näheren und weiteren Umgebung. Auftritte beim schwäbischen Gardetreffen in Pforzen sowie Treffen in Bad Wörishofen oder Ronsberg und Umzüge stehen im Terminkalender. Als Begleitung ist nun auch ein Minielferrat dabei. Auf Einladung der Faschingsgilde „Höfener Gungler" war die Geltelonia schon beim Umzug im österreichischen Höfen.

Mit dem Bau eines Faschingswagens ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Ein Team um Fahrer Jürgen Schmid und Organisator Manfred Baur verwirklichte dieses Projekt und so konnte beim Faschingsumzug in Zaisertshofen am 3. Februar 2013 Premiere gefahren werden.

2015 hat Fabian Blattner Carina Leinsle als Hofmarschall abgelöst und Philipp Knobloch ist der Dienstälteste „Hofi" zunächst bei den Minis und Teenies. Im Fasching 2016 kam Patrick Müller neu hinzu und hat die Minis übernommen. Peggy Auerhammer ist neue Vizepräsidentin und wird weiterhin unterstützt von Petra Ott als Dritte im Bunde.

Neu im Faschingskalender 2016 war auch der erste Teenie-Ball in der Mehrzweckhalle Wiedergeltingen. Die Geltelonia und sechs Gastgarden begeisterten mit ihren Auftritten das Publikum. Außerdem wurde die Juniorengarde erstmalig von einem Elferrat begleitet. Engagiert wollen diese für den nächsten Fasching einen neuen und größeren Faschingswagen bauen. Das Jubiläum in 2018 rückt langsam in den Blickpunkt.

Die Faschingsgarde Geltelonia ist untrennbar mit dem Namen Roswitha Müller verbunden. Sie hat eine Idee mit unerhörtem Einsatz und Engagement gegründet, vorangetrieben und die Geltelonia zu einer festen Größe gemacht. In großartiger Art und Weise hat sich auch Petra Ott in die Sache Geltelonia eingebracht und mit ihrer selbstverständlichen Art einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Garde geleistet.

Eviva Geltelonia

Prinzengarde
Showtanz

PÖPPERL e.k.

Türkheim

☎ 08245 - 1795

Eine Ära ging zu Ende

Erstmalig kam 1974 eine neue Sparte zu unserem Fußballverein. Uschi Högg gründete die Gymnastikgruppe. Frauen jeden Alters hatten nun die Möglichkeit aktiv, und regelmäßig im Verein Sport zu betreiben.

Nach zwei Jahren führte Margit Mößmer die Damengymnastikgruppe als Abteilungs- und Übungsleiterin weiter. Sie besuchte zahlreiche Lehrgänge, um immer wieder eine abwechslungsreiche Gymnastikstunde gestalten zu können. Spezielle Kurse standen ebenfalls auf dem Programm, wie auch breitgefächerte Sommeraktivitäten: Radeln, Gymnastik im Freien, Joggen, Trimm-dich-Pfad mit anschließendem Wassertreten. Einmal im Monat gehörte auch der Einkehrschwung ins Gasthaus Ritter dazu.

Der jährliche Tagesausflug, die Weihnachts- und Geburtstagsfeiern der Damen waren immer etwas Besonderes.

Der traditionelle Kinderball wurde seit 1980 durchgeführt. Auftritte bei Faschingsveranstaltungen gehörten ebenfalls dazu, sowie der eigene Rosenmontagsball. Der Kaffee- und Kuchenverkauf bei Veranstaltungen des Vereins war selbstverständlich. Die letzten Jahre wurde es ruhiger um die Gymnastikgruppe – und sie wurde kleiner.

Trotzdem treffen sie sich im Sommer zum Laufen und im Winter zum Spieleabend und gemütlichen Beisammensein. Die Spielvereinigung dankt der Gruppe für die jahrzehntelange Aktivität und Unterstützung im und für den Verein.

Dank gilt Margit Mößmer für ihr Engagement und der Einstellung, die Gruppe ist der Mittelpunkt zu stellen.

Eltern-Kind-Turnen

Früh übt sich

Die jüngsten aktiven Mitglieder im Verein sind in dieser Gruppe zu finden.

Alexandra Schneider begann 2000 mit Mutter-Kind-Turnen, das sofort regen Zuspruch fand. Nach sieben Jahren übernahm Nadja Haller die Gruppe und sorgte mit abwechslungsreichem Programm für rege Beteiligung. Der Wechselrhythmus der Leiterinnen wurde natürlich von den heranwachsenden Kindern bestimmt. Sandra Kaisinger führte als Nächste die Gruppe zuverlässig weiter und inzwischen kommen nicht nur Mütter mit den Kleinen zum Turnen.

Jeden Donnerstag treffen sich die 2 bis 5-jährigen Kinder mit ihren Mamas und Papas sowie Omas und Opas zum Eltern-Kind-Turnen in der Turnhalle. Nach einer kurzen Aufwärmrunde mit Turnübungen werden gemeinsam die verschiedene Stationen mit Turngeräten aufgebaut.

Dann wird geklettert, geturnt, geschaukelt und balanciert. So sollen auch die Kinder an einen verantwortungsvollen Umgang mit Turngeräten herangeführt werden. Die Kinder können sich unter Hilfestellung und unter Beaufsichtigung ihrer Eltern so richtig austoben. Zum Ende werden dann noch gemeinsame Spiele gemacht und das Abschlusslied wird gesungen.

Sandra Strauß, unterstützt von Sandra Kaisinger und Alexandra Lutz, kümmert sich nun um die jüngste Gruppe. Wir hoffen, dass für Viele hier der Start im breitgeführten Angebot in unserem Verein ist.

Kindertanzen

Nach dem Eltern-Kind-Turnen ist das nächste Ziel für die jungen Mädchen die Kindertanz-Gruppe von Tamara Menhofer, die als ehemaliges Budelonia-Gardemädchen viel Erfahrung und Initiative mitbringt. Hier lernen die Kinder mit sehr viel Eifer die ersten Tanzschritte.

Sie freuen sich schon sehr auf ihren ersten Auftritt bei den Jubiläumsfestlichkeiten am Sonntagnachmittag. **Viel Glück**!

WITT CAR WRAP.de

Kulturweg 5
86879 Wiedergeltingen

Mobil +49(0)171 - 40 5555 1
Tel.: +49(0)8241 - 99 88 601
eMail: info@witt-werbetechnik.de

Feriendorf am Hahnenkamm

Das Dorf am Dorf

Wir bieten Ihnen einen erholsamen Urlaub mit vielen unvergesslichen Erlebnissen und Aktivitäten im nahen Lechtal.

Für Familien und Gruppen bis 30 Personen
Gruppen nur in Vor- und Nachsaison nach Absprache

Feriendorf am Hahnenkamm,
Bergbahnstr. 14, A-6604 Höfen Tel. 0043 5672/21014
www.feriendorf-hahnenkamm.at

Feriendorf am Hahnenkamm

RISTORANTE PIZZERIA »TORE«

86807 Buchloe · Bahnhofstraße 62
Telefon 0 82 41 / 53 77
www.ristorante-tore.de
Montag Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

peterschütz
Optik, Service & Trends für Ihre Augen
Mit scharfen Gläsern haben Sie mehr Spaß am Leben!
Kostenloser Computer- Sehtest und Brillen- Check bei Optik Peterschütz.
Buchloe · Türkheim
Hindenburgstr. 1 Augsburger Str. 20
www.optik-peterschuetz.de

Zeltverleih
ZITZMANN
Ihr Partner in Sachen Zelt
Hans Zitzmann GmbH
Zeltverleih - Metzgerei - Getränke
Telefon 08338 / 202
www.zitzmann-zelte.de

SM Bauunternehmer
Schmid
-Maurerarbeiten
-Pflasterarbeiten
-Putzarbeiten
-Reparaturen
-Sanierung
-Baustoffe
-WDVS
0174 - 33 85 089
Schmid Martin • Amberger Straße 10 • 86879 Wiedergeltingen

Kampfkunst und Verteidigung

Seit April 2004 gibt es unter der Leitung von Johann Schilling Aikido bei der Spielvereinigung.

Aikido ist eine moderne japanische Kampfkunst, die Anfang des 20. Jahrhunderts von dem japanischen Budo-Meister Morihei Ueshiba entwickelt worden ist. Die Silben Ai, Ki, und Do bedeuten: Harmonie (Ai), Lebensenergie (Ki) und Weg (Do). Oder frei übersetzt: Weg des harmonischen Geistes! Die wichtigsten Bestandteile im Aikido sind Ausweichübungen und Falltechniken. Alle Aikido-Techniken werden im harmonischen Miteinander geübt.

Ein Partner übernimmt die Rolle des Angreifers, der andere die des Verteidigers. Durch regelmäßiges Training werden die Techniken verbessert und automatisiert. Aikido ist nicht auf einen Kampf mit dem Gegner aus. Das Ziel beim Aikido ist es, der Aggression des Angriffes nicht selbst mit Aggression zu begegnen, sondern ihn abzuwehren und die Kraft des Angreifers zu nutzen.

Aikido ist ein gesundheitsorientierender Selbstverteidigungssport, der bis ins hohe Alter ausgeführt werden kann. Es werden Körperhaltungen und Einstellungen trainiert und Falltechniken erlernt. Aikido kann unabhängig von der Größe, dem Geschlecht oder dem Alter praktiziert werden.

Die verschiedenen farbigen Gürtel (Obi) sollen den langen Weg der Ausbildung kennzeichnen. Der Schüler beginnt mit dem weißen Gürtel und erhält nach erster bestandener Leistungsprüfung den gelben Gürtel. Nacheinander folgen die Farben weiß, gelb, orange, grün, blau, braun und zuletzt schwarz. Johann (brauner Gürtel) ist seit Jahren ein erfahrender Übungsleiter. Auch für ihn galt, wie für jedermann: „Auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt!“

Vorstandschaft

Eine jahrzente lange Laufbahn endete

Ehrenvorstand Xaver Ledermann blickte auf über 40-jährige Vereinstätigkeit von Alfred Ziaja zurück. Angefangen hat dieser als Schülerleiter bzw. Trainer im Jugendbereich. Seine „Karriere“ in der Vorstandschaft begann er als Schriftführer am 24. Januar 1981, nach acht Jahren wurde er zum 2. Vorstand gewählt und 1995 trat er die Nachfolge von Sigmar Kasnitz an. Xaver Ledermann bedankte sich im Namen der Spielvereinigung für das 20-jährige Engagement als Vereinschef.

Viele Maßnahmen führten zum heutigen Aussehen des Sportparks der Spielvereinigung Wiedergeltingen. Unter seiner Führung wurde der Verein um zahlreiche Abteilungen vielfältiger und attraktiver. Die Jubiläumsfeste der Spielvereinigung sowie zahlreiche Veranstaltungen hatten immer einen besonderen Stellenwert.

Xaver Ledermann überreichte anschließend Alfred Ziaja die Urkunde zum Ehrenvorstand der SpVgg Wiedergeltingen. Die Anwesenden würdigten seine Leistungen stehend mit kräftigem Applaus.

Alfred Ziaja bedankte sich für die persönlichen Worte und bei allen, die ihn während dieser langen Zeit begleitet und unterstützt haben. Mit einer kleinen persönlichen Aufmerksamkeit wünscht er dem neuen Führungsteam einen guten Start.

Von links: Alfred Ziaja, Maria Schmid, Benjamin Müller

Gründungsmitglieder

Josef Scherer
Anton Falger
Josef Herz
Josef Vogler
Edi Miosga
Georg Seitz
Johann Schilling
Hubert Schilling
Thomas Scherer
Alfred Pöschmann
Anton Unsin

Ehrenmitglieder

Andreas Altmayr
Herbert Fantoli
Georg Filser
Johann Leinsle
Hermann Lutzenberger
Anton Mayer
Margit Mößmer
Josef Reiser
Karl Schweinberger
Klaus Zink

Ehrenvorstände

Xaver Ledermann
Alfred Ziaja

Bisherige Vorstände

1946 - 1950	Josef Glöggler
1950 - 1953	Dr. Baumgart
1953 - 1956	Josef Glöggler
1956 - 1959	Herbert Wagner
1959 - 1962	Josef Glöggler
1962 - 1969	Alfred Woitek
1969 - 1972	Josef Scherer
1972 - 1974	Konrad Kugelmann
1974 - 1975	Alfred Woitek
1975 - 1979	Josef Götz
1979 - 1981	Manfred Stapfner
1981 - 1991	Xaver Ledermann
1991 - 1995	Siegmar Kasnitz
1995 - 2015	Alfred Ziaja
Seit 2015	Maria Schmid

2015 – eine neue Generation

1. Vorstand: Maria Schmid
2. Vorstand: Benjamin Müller

Schriftführerin: Sonja Lutzenberger
1. Kassierer: Jürgen Altmayr
2. Kassierer: Jürgen Moser

Beisitzer: Josef Reißer, Wolfgang Reißer, Martin Strauß jun., Thomas Strauß, Klaus Wolf

Bereichsleiter Sport: Sebastian Schulz
Bereichsleiter Infrastruktur: Friedrich Müller
Bereichsleiterin Veranstaltungen: Nicole Wassermann

Geltelonia
1. Abteilungsleiterin: Roswitha Müller
2. Abteilungsleiterin: Peggy Auerhammer
3. Abteilungsleiterin: Petra Ott

Fußball
1. Abteilungsleiter Herren: Ruben Carstens
2. Abteilungsleiter Herren: Stephan Degenhart
3. Abteilungsleiter Herren: Florian Schuster
AH: Robert Müller
Damen: Nicole Wassermann
1. Abteilungsleiter Jugend: Stefan Schröder
2. Abteilungsleiter Jugend: Julia Trübenbacher

Tischtennisabteilung
Herren: Anton Grimm
Jugend: Anton Wassermann

Breitensport: Roswitha Müller
Mutter-Kind-Turnen: Sandra Kaisinger, Sandra Strauß

Aikido: Johann Schilling

Dart: Manfred Holub

Stehend von links: Klaus Wolf, Josef Reiser, Roswitha Müller, Wolfgang Reiser, Nicole Wassermann, Peggy Auerhammer, Jürgen Altmayr, Jürgen Moser, Friedrich Müller, Sonja Lutzenberger, Anton Grimm, Florian Schuster, Sebastian Schulz, Stephan Degenhart
Knieend von links: Julia Trübenbacher, Stefan Schröder, Maria Schmid, Benjamin Müller, Martin Strauß

In stillem Gedenken an alle Verstorbenen!

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten dafür die Sterne der Erinnerung.

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK

ELEMENTS **MEMMINGEN**
Fraunhoferstr. 76
87700 Memmingen
T +49 8331 935 400
F +49 8331 935 401
memmingen@elements-show.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

BADAUSSTELLUNG UND MEHR
ELEMENTS-SHOW.DE

Damit wir Ihren individuellen Traum vom Bad planen können, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Stefan Reiter
Maler- und Lackierermeister

Brucknerstraße 9 | 86825 Bad Wörishofen
Telefon 08247-992883 | Fax 08247-992884
Mobil 0160-91090189

Eschenlohr GbR
Agrardienst

Ernte gut – alles gut!

Amberger Straße 22 · 86879 Wiedergeltingen
Tel. 08241-4880 · Fax -4826

Herausgeber
SpVgg Wiedergeltingen e. V.
Stockheimer Str. 19 A, 86879 Wiedergeltingen

Redaktion
Alfred Ziaja, Nicole Wassermann

Zuarbeit von: Stefan Schröder, Anton Grimm

Layout, Satz
Nicole Wassermann

Anzeigenorganisation
Martin Strauß, Maria Schmid, Benjamin Müller, Jürgen Altmayr, Sebastian Schulz, Stefan Schröder

Druck
Druckerei Wagner GmbH Mindelheim

Wir backen noch alles selbst!

Wertvolles aus Getreide

Bäckerei Josef Winkler

Wir freuen uns auf Sie!
Grünaustr. 8 · 86825 Stockheim · Telefon 08247/4361

Herzlichen Glückwunsch zum 70-jährigen Jubiläum
und wir wünschen weiterhin viel Erfolg in der Zukunft.

Josef Winkler mit Team

++ DANKE ++ DANKE ++DANKE ++ DANKE ++

Unser Dank gilt allen Anzeigenpartnern, die uns mit Ihrer Anzeige unterstützt und so diese Festschrift möglich gemacht haben.

Ebenfalls ein Dankeschön geht an alle, die uns eine Geld- oder Sachspende für das 70-jährige Jubiläum zur Verfügung gestellt haben.

Außerdem, vielen Dank an alle Beteiligten, die dazu beitragen, dass wir dieses Jubiläumswochenende durchführen können. Denn ohne das Engagement und den Einsatz vieler Einzelner wäre dies nicht möglich.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch am Jubiläumswochenende vom 9. bis 12. Juni 2016 im Festzelt im Sportpark Wiedergeltingen!

Vorstandschaft
SpVgg Wiedergeltingen

SPIELVEREINIGUNG WIEDERGELTINGEN e.V.

++ DANKE ++ DANKE ++DANKE ++ DANKE ++

M & S

Kunststofftechnik GmbH

Schlingen· Keltenstraße 4

86825 Bad Wörishofen

Die besten Glückwünsche zum 70-jährigen Jubiläum.

Tiefbauunternehmen

LEDERLE

Wir gratulieren der Spielvereinigung Wiedergeltingen recht herzlich zum 70-jährigen Jubiläum!

Wir bewegen...

Hans Lederle
Trommelteile 2
86879 Wiedergeltingen

Tel. 08241/9119346
Fax 08241/9183948
Mobil 0172/8274050

Sportpark

der Spielvereinigung Wiedergeltingen e.V.

Bildaufnahme 2014